

Präventionskonzept – Grobe Ausführung

Notfallplan

1. Meldung an Präventionsbeauftragte Liel und Vitali
2. Vertrauensvolles Gespräch falls erwünscht
3. Anonyme Information der Präventionsbeauftragten an die Vorstandschaft
4. Gespräch der Präventionsbeauftragten mit dem Täter in anonymer Weise
5. Falls erwünscht: ein gemeinsames Gespräch mit dem Opfer und dem Täter in einem Mediationsgespräch durch unsere Präventionsbeauftragten
6. Vertrauensvolle Vermittlung des „Opfers“ an eine professionelle Beratungsstelle durch unsere Präventionsbeauftragten
7. Falls erwünscht begleiten die Präventionsbeauftragten das Opfer in den Gesprächen und stehen ihm zur emotionalen Unterstützung zur Seite

Was Liel und Vitali auszeichnet:

- ➔ Vertrauensvolle und anonyme Handlungsweise
- ➔ Informationsveranstaltungen für Eltern
- ➔ Erweitertes Führungszeugnis
- ➔ Kurze Vorstellung von Liel und Vitali auf der Website um Vertrauen zu schaffen
- ➔ Gute Kommunikation untereinander im Notfall

Präventionskonzept – Grobe Ausführung

Prävention

1. Vorstellung von Liel und Vitali bei allen Kindern
2. Vertrauen aufbauen
3. Vertrauensvolles Gespräch mit den Kindern in periodischen Abständen
4. „Kontrolle“ des Umgangs der Trainer mit den Kindern
5. Liel und Vitali beschäftigen sich mit dem Thema um im Notfall professionell Handeln zu können
6. Liel und Vitali versuchen das Selbstbewusstsein der Kinder permanent zu stärken
7. Regelmäßige Gespräche von Liel und Vitali mit den Trainern
8. Immer einen Blick auf den Kindern und die zwischenmenschliche Beziehung der Kinder zu den Erwachsenen haben
9. Aufklärungsgespräche mit den Kindern führen